VSPV
Der Mobilitätsverband

Verband des privaten gewerblichen Straßenpersonenverkehrs Nordrhein-Westfalen VSPV e.V.

Benninghofer Str. 152
44269 Dortmund

www.vspv-nrw.de
info@vspv-nrw.de

0231 52 82 27

Dortmund, den 27.07.26

PRESSEMITTEILUNG

Der VSPV kritisiert den Umgang mit Patrick Schnieder durch den Bundeskanzler scharf und gratuliert Steffen Bilger zu seiner neuen Aufgabe als Verkehrsminister

„Patrick Schnieder zeigt Größe, Rückgrat und Integrität, indem er nun selbst nach dem „unwürdigen Zustand“ der letzten Tage um seine Entlassung nachsucht. Ich kann mich nicht erinnern, schon einmal so ein schäbiges und vor allem dilettantisches Verhalten eines Bundeskanzlers gegenüber einem Bundesminister erlebt zu haben. Es spricht Bände über den Charakter dieses Bundeskanzlers.“ so der Generalbevollmächtigte und Leiter des Hauptstadtbüros des VSPV Patrick Meinhardt.

„Klar, die eigentlich herausfordernde Debatte wäre jetzt die Evaluation des PBefG, und da wären wir sicherlich nicht in den Schlussfolgerungen vollumfänglich einer Meinung gewesen. Wenn wir in der Vergangenheit den Minister gebraucht haben, ob beim Jubiläum der Berliner Taxi-Innung, bei der Kondolenzbotschaft für Michael Müller, bei der Übergabe unseres umfangreichen Verbesserungskatalogs zum PBefG oder gerade auch bei der Verhinderung einer bundesweiten, bürokratischen Schmalspurlösung für eine sogenannte Kleine Fachkunde konnten wir uns auf den Minister verlassen.“ macht Patrick Meinhardt deutlich:

VSPV
Der Mobilitätsverband

„Als Mobilitätsverband VSPV bedanken wir uns bei Patrick Schnieder für eine verlässliche, immer geradlinige und zutiefst menschliche Zusammenarbeit, wünschen ihm für die weitere politische Arbeit alles nur erdenklich Gute und werden sicher gerne weiterhin den Kontakt in welcher Aufgabe auch immer halten."

Sascha Waltemate als Geschäftsführer des VSPV bringt es so auf den Punkt: „Der Umgang mit der Person und der Personalie Patrick Schnieder markiert aus meiner Sicht den Übergang von unglücklich zu unwürdig - insofern hat dieser die richtigen Worte gefunden. Ich bedaure nicht nur das Ende von Herrn Schnieders Zeit als Verkehrsminister, sondern auch dessen Umstände. Aber in jedem Ende liegt auch eine Chance und so freue ich mich - bei allem Verdruss - auf die Zusammenarbeit mit Steffen Bilger, der angesichts seiner Erfahrung in Ausschuss und Ministerium hoffentlich schnell Tritt fasst."

Der neue Verkehrsminister Steffen Bilger ist für Patrick Meinhardt nun wirklich kein Unbekannter: „Steffen und ich kennen uns seit über 20 Jahren, sind per Du und über vielfältige Netzwerke im christlichen Umfeld eng miteinander vertraut. Wir waren zeitgleich während der CDU/CSU/FDP-Koalition Bundestagsabgeordnete für Baden-Württemberg - und auch das verbindet. Wir hatten gestern gleich per WhatsApp miteinander Kontakt und ich habe ihm herzlich gratuliert, viel Kraft und vor allem Gottes Segen für seine neue Aufgabe gewünscht. Wir freuen uns als VSPV auf eine gute, enge Zusammenarbeit. Steffen hat immerhin neun Jahre im Verkehrsausschuss gewirkt, bevor er dann Staatssekretär im Verkehrsministerium wurde und bringt so vom ersten Tag die Expertise mit. Jetzt sollten wir ihm aber fairer Weise auch erst einmal eine gewisse Zeit zum Ankommen geben, bevor aus der Sicht des Taxi- und Mietwagengewerbes die Zukunft des PBefG auf der Agenda steht."

Pressekontakt:

Patrick Meinhardt, Generalbevollmächtigter und Leiter Hauptstadtbüro VSPV e.V. | meinhardt@vspv-nrw.de | www.vspv-nrw.de